

Abschlussbericht für eine Sommer-/ Winterschule

Fachbereich (h_da): Wirtschaft

Studiengang (h_da): Energiewirtschaft

Studienniveau: Bachelor Master

Gastland: Südkorea

Gastinstitution: Hanyang University, Seoul

Aufenthaltsart: Sommerschule Winterschule

Zeitraum (von/bis): vom 27. Dezember 2023 bis zum 12. Januar 2024

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthaltes (2-3 Sätze):

Es war eine echt tolle Zeit. Die Lerninhalte waren interessant und ich habe wunderbare Leute kennengelernt, die meinen Aufenthalt unvergesslich gemacht haben. Ich wäre gerne länger geblieben!

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie bist du auf die Möglichkeit an einer Sommer-/Winterschule teilzunehmen aufmerksam geworden?

Schon seit Beginn meines Studiums habe ich mit einem Auslandssemester geliebäugelt, doch leider aufgrund meines zeitlich straffen Bachelorstudiums in Regelstudienzeit und den erschwerten Bedingungen durch die damals vorherrschende Coronapandemie keins absolviert. Demnach habe ich mich über andere Möglichkeiten ins Ausland informiert und bin auf der Hochschulwebsite auf die Teilnahme-Möglichkeit einer Winterschool aufmerksam geworden.

Was war das Thema der Sommer-/Winterschule? Aus welchen Gründen hast du dich dafür entschieden?

Ich konnte aus einer Vielzahl von Kursen wählen und habe mich für das Modul „Project Management“ entschieden. Das Thema interessierte mich schon immer und ist auch im energiewirtschaftlichen Kontext von Bedeutung.

Wie würdest du den Aufenthalt akademisch bewerten? Waren die Inhalte sinnvoll für dein Studium oder lag der Fokus eher auf kulturellen/sozialen Aspekten?

Die Inhalte waren für mein Studium von Relevanz, da auch innerhalb der Energiewirtschaft einige Projekte geplant und durchgeführt werden. Der Professor hat innerhalb der kurzen Zeit sehr viel Wissen gelehrt, die Thematik in einem internationalen Kontext beleuchtet und einem zur Anwendung des Wissens Aufgaben und ein eigenes Projekt zugeteilt.

Dennoch haben wir auch sehr viel außeruniversitär unternommen und viele neue Leute kennengelernt. Die kulturellen bzw. sozialen Aspekte haben mich am meisten interessiert.

Kannst du dir die Sommer-/Winterschule für dein Studium anrechnen lassen?

Ja, ich konnte mir den belegten Kurs anrechnen lassen.

Wo hast du gewohnt? Wie hast du deine Unterkunft gefunden?

Ich habe mit zwei Freundinnen zusammen in einer Wohnung für Langzeitaufenthalte gewohnt. Die Unterkunft haben wir über AirBnb gebucht und kostete lediglich 53€ die Nacht (Jeder von uns hat also insgesamt nur 360€ für 19 Nächte gezahlt). Die Wohnung befand sich in einem hochwertigen Wohnkomplex, der speziell für Studenten aus dem Ausland etc. ausgelegt war, und von dort aus wir innerhalb einer 20-minütigen Metrofahrt die Hanyang Universität erreichen konnten.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Man benötigt ein K-ETA Visum, das man vor der Reise beantragen muss. Die Bearbeitungszeit kann bis zu 72 Stunden dauern und es kostet ca. 9-10\$.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Wir konnten uns weitestgehend in Englisch verständigen. Auf dem Campus haben alle Englisch gesprochen, innerhalb der Stadt jedoch traf man des Öfteren auf Leute, die kein Englisch sprechen konnten. Es waren alle sehr hilfsbereit, falls man mal etwas Hilfe brauchte.

Wie viele Teilnehmer*innen hatte die Sommer-/Winterschule und wo kamen diese her?

Ungefähr 600 Teilnehmende, darunter primär Leute aus Singapur.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten für das Kursprogramm beliefen sich auf 1.091€, die die Hochschule komplett getragen hat. Unser Flug kostete 1.020€, wovon 800€ bezuschusst wurden. Ansonsten habe ich vor Ort insgesamt ca. 800€ ausgegeben und unser AirBnb hat 360€ gekostet. In Summe habe ich also aus eigener Tasche ungefähr 1400€ ausgegeben.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Ladet euch die Google App runter und nutzt Google Übersetzer. Mittels der Kamera-Funktion könnt ihr schnell Texte übersetzen lassen oder ihr nutzt die Sprechfunktion, dann können Leute ihr Koreanisch einsprechen und es wird direkt übersetzt.

Würdest du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Auf jeden Fall! Wenn man drei Wochen in einem unbekanntem Land lebt und zur Uni geht, lernt man viele neue Dinge und setzt sich intensiv mit der Kultur auseinander. Innerhalb der Vorlesungen habe ich neue Leute kennengelernt, mit denen ich auch außeruniversitär Zeit verbracht habe. Dies alles hat meine Reise zu einer unvergesslich schönen Zeit gemacht!

Beste & schlechteste Erfahrung:

Schlechteste Erfahrung: Ich ernähre mich vegetarisch und es war teilweise echt schwierig ein vegetarisches Gericht zu finden, da in Seoul überwiegend Fleisch konsumiert wird. Wenn man die Kellner oder Köche nach einem vegetarischen Gericht fragt, wird oft kein Englisch verstanden, weshalb Google Übersetzer echt hilfreich ist.

Beste Erfahrung: Als ich mit meinen neu gewonnenen Freunden in einer Bar und anschließend im Club feiern war. Das war echt schön und lustig!

Hier ist Platz für Fotos 😊

